



PRESSE INFORMATION

Welcome Aviation Group hebt ab

Zum 22. Dezember macht sich Welcome Air ein Weihnachtsgeschenk. Die Tiroler Fluglinie übernimmt die Air Alps Aviation. Aus der Zusammenführung von Welcome Air/Tyrol Air Ambulance und Air Alps Aviation entsteht die Welcome Aviation Group: mit über 240 Mitarbeitern, 12 Flugzeugen – stationiert in Innsbruck und Bozen – und einem jährlichen Umsatz von über 40 Mio. Euro.

Synergien in der Gruppe nutzen

Die Welcome Air Luftfahrt GmbH & Co KG übernimmt 76% an der Air Alps Aviation. Die restlichen 24% verteilen sich auf die BZS-Holding sowie die Region Südtirol-Trentino und die Provinz Bozen (über die Südtiroler Transportstrukturen AG). Die länderübergreifende Zusammenarbeit der beiden Fluglinien ermöglicht die Nutzung von Synergien in verschiedenen Bereichen: „Die Zusammenführung der Fluglinien ist eine einzigartige Gelegenheit, die Kompetenzen und Stärken beider Partner in einer Gruppe zu vereinen“, betont Helmut Wurm (Geschäftsführer Welcome Aviation Group). Synergien vor allem in der technischen Wartung, aber auch im Flugbetrieb und in der Verwaltung bewirken eine Bündelung der Ressourcen, schlankere Strukturen und somit Kosteneinsparungen.

Erweitertes Streckennetz

Bisher bediente man getrennte Linien und flog im Businesscharter in direkter Konkurrenz zueinander. Nun wird die Flotte zusammengelegt. „Neben den Geschäftsfeldern Ambulanz und Technologie stärken wir bei Linie und Charter, insbesondere beim Businesscharter, unsere Position“, führt Wurm ins Treffen. Fluggäste können sich zudem über neue Destinationen freuen. „Die Erweiterung und Verbindung der Strecken stellt die Gruppe auf eine breitere Basis. Dadurch heben wir uns noch stärker von unserer Konkurrenz ab“, zeigt Urs



Peter Koller, Eigentümer der Remi Finanz und Verwaltungs-AG und Mehrheitsaktionär der Welcome Air die Zukunftschancen auf.

Starker regionaler Partner

Die Welcome Aviation Group agiert weiterhin von Innsbruck und Bozen aus. „Die Europaregion Tirol und Südtirol-Trentino erhält mit der Welcome Aviation Group einen starken regionalen Partner mit solider Basis und strategischem Wettbewerbsvorteil“, unterstreicht Franz Senfter, Vertreter der bisherigen Eigentümer der Air Alps.

Die vorweihnachtliche Bescherung wird auch die Politik freuen, sichert die Tiroler Luftfahrtlösung doch hoch qualifizierte Arbeitsplätze am Standort Innsbruck. Nicht zu vergessen die infrastrukturelle Aufgabe, welche die Welcome Aviation Group für die Wirtschaft und das öffentliche Leben durch Linienflüge nach Rom, Graz, Hannover, Göteborg, Stavanger, Nizza, Olbia und Parma erfüllt.

Die Linien in Italien werden weiterhin von Air Alps in Kooperation mit Alitalia bedient. Air Alps bleibt als eigenständige Gesellschaft in der Gruppe bestehen, ebenso bleibt die Beteiligung der Südtiroler Gebietskörperschaften und Unternehmen erhalten (in reduziertem Umfang). „Für den Flughafen Bozen und die Region Südtirol-Trentino wird Air Alps auch in Zukunft die Verbindungen nach Rom und damit in das gesamte Streckennetz Alitalia-Air France-KLM gewährleisten“, versichert Rupert Leitner, Geschäftsführer der Air Alps Aviation.

Innsbruck, am 22. Dezember 2009

Medienkontakt:

Mag. Birgit Oberhollenzer-Praschberger,
mobil: 0676-7282800, birgit@oberhollenzer.at



Welcome Aviation Group

Alle Fakten auf einen Blick:

Mitarbeiter:	240 Mitarbeiter, inkl. Ärzte und Pflegeteams
Umsatz	> 40 Mio. Euro/Jahr
Verbindungen	6 Hauptlinien 6 Saisonale Linien Ketten- und Ad-Hoc-Charter Ambulanzflüge
Passagiere	> 120.000 Passagiere/Jahr
Flüge	> 12.000 Flüge/Jahr (inkl. Ambulanzflüge)
Blockstunden	> 13.000 Blockstunden/Jahr
Flotte	8 Dornier 328 (7 Dornier Prop, 1 Dornier Jet) 3 Citation 1 Gulfstream 100